



Jahresbericht 2023/2024

Vereinsjahr Mai 2023 bis April 2024

In diesem Jahr konnten 5 Vorstands-Sitzungen, 5 Fraktion-Besprechungen und verschiedene überparteiliche Zusammenarbeiten durchgeführt werden. Bei den Nationalratswahlen 2023 haben Beat Kohler aus Meiringen, aber auch Nicolas Senn aus Krattigen bei den Jungen Grünen mit zwei Frauen kandidiert. Leider konnten wir dabei an den Erfolg von vor vier Jahren nicht anknüpfen und mussten beim Wähler*innen-Anteil in Spiez ein paar Federn lassen. Mit Ursula Zybach von der SP Spiez wurde eine Verbündete aus Spiez in das Nationale Parlament gewählt. Wir wünschen ihr viel Erfolg.

Nebst den Wahlen war es auch ein Jahr vieler Nationaler und Kantonalen Abstimmungen.

- . Das Bundesgesetz über Ziele im Klimaschutz wurde mit 60% angenommen
- . Die Initiative für eine 13. AHV-Rente wurde mit 58% und allen Ständen angenommen.

Die Mitglieder des Grossen Gemeinderats haben bei den Geschäften immer wieder auf eine soziale und nachhaltige Planung hingewiesen. Leider sind die im Jahr 2021 eingegebenen Beanstandungen zur Planung der Oberlandstrasse wahr geworden und der Langsamverkehr wird mehr als störend empfunden und als Bremsung des Autoverkehrs eingesetzt. Er wird nicht wie gewünscht mit guten Veloparkplätzen und sicheren Strassenübergängen gefördert. Der Aufenthaltscharakter und Elemente, die zum Verweilen und Flanieren einladen fehlen komplett. Korrekturmassnahmen werden von den GRÜNEN angestossen und wir bleiben dran. Im Jahr 2023 war Bernhard Stöckli der höchste Spiezer und hat die Sitzungen immer souverän und mit Humor, aber auch klaren Worten geleitet. Leider hat er Spiez Ende Januar 2024 aus familiären Gründen Richtung Riggisberg verlassen. Wir danken Beni für seinen Einsatz und wünschen ihm alles Gute.

Mit der Volksinitiative «Senkung der Steueranlage auf 1.6» will ein bürgerliches Forum die Finanzen der Gemeinde weiterhin schwächen und so der Bevölkerung so wichtige Mittel für die nötigen Investitionen in Bildung und das Erreichen der Netto Null bis 2040 entziehen.

In diesem Jahr haben wir auch das Postulat «Vereinbarkeit von Beruf, Familienarbeit und politischer Tätigkeit» eingereicht. Es ermöglicht GGR-Mitgliedern bei einer grösseren Abwesenheit eine Vertretung zu senden und anschliessend wieder in dem Grossen Gemeinderat wieder Einsitz zu nehmen. Mit einer Mehrheit wurde es überwiesen.

Die Mitwirkungen für das neue NPM (New Public Management) und die mögliche neue Aufstellung und Vergütung des Gemeinderates wurden wahrgenommen und detailliert abgegeben. Bei der Mitwirkung ZPP Schulhaus Spiezmoos wurde auf die Wichtigkeit der Schulraumanordnung, die bestehende Bepflanzung und unversiegelte Fläche sowie die Sicherung der Pausenfläche auf der Asylstrasse hingewiesen und Verbesserungen gewünscht.

Wir werden uns im neuen Jahr weiterhin engagiert für ein grüneres und sozialeres Spiez einsetzen. Wir sind überzeugt, dass wir die erneuerbaren Energien auch in der Gemeinde fördern müssen, dass die Grünflächen durch mehr Biodiversität aufgewertet werden und gesichert sein müssen, dass der

soziale Zusammenhang in der Gemeinde Spiez durch Respekt aller Generationen und Kulturen gestärkt werden muss und wir mit Weitsicht immer auch lokal und persönlich handeln müssen.

Auf diese Mitgliederversammlung wird Laura Pfulg das Amt der Sekretärin nach mehr als acht Jahr abgeben. Wir danken ihr von ganzen Herzen für die viele Arbeiten im Hintergrund und das zusammenhalten der wichtigen Termine und Informationen. Alles Gute bei deinen weiteren Projekten.

Nach 4 Jahren als Gemeinderätin wird Anna-Katharina Zeilstra im Herbst nicht wieder antreten. Sie will sich beruflich vertiefen und muss dafür in der Milizarbeit kürzertreten. Für ihrem Engagement als Bildungsvorsteherin von ca. 40% kann nur gedankt werden. Sie meisterte zusammen mit der Abteilung die Covid-Pandemien mit wechselnden Vorgaben, Erneuerte die Informatik und hat nicht zuletzt auch das längst nötige Aufheben der Spez-Sek-Klasse bewirkt.

Als Nachfolge haben wir aus den eigenen Reihen mit Manuela Bhend Perreten, Benjamin Ritter und Joseph Zahner drei Wunschkandidat*innen gefunden, die das Rüstzeug und Kompetenz für die vielseitige und anspruchsvolle Arbeit mit sich bringen.

Wir sind überzeugt, dass unsere Grüne Themen immer dringender werden, und dafür braucht es jede Stimme. «Danke allen!»

25. März 2024, Präsident GRÜNE Spiez, Benjamin Ritter